



Der Vorsitzende des Heimat- und Verschönerungsvereins, Josef Dicks (l.), Ortsbürgermeister Heinz Manten (3.v.l.) und der Präsident der Geselligen Vereine, Theo Aengenheister (2.v.r.) präsentieren das Festkettentrio 2017. Der Veerter Heimat- und Verschönerungsverein feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen mit einem Festkettenträger aus seinen Reihen: Karl-Heinz Pastoors (3.v.r.). Als seine Adjutanten hat er Franz Kubon (2.v.l.) und Jürgen Giesen (r.) auserkoren.

NN-Foto: Theo Leie

Karl-Heinz Pastoors wird mit der Festkette ausgezeichnet

Frühjahrsversammlung der Geselligen Vereine Veert

VEERT. Turnusgemäß hatten die Geselligen Vereine Veert 1962 zu ihrer Frühjahrsversammlung in die Gaststätte „Alt Veert“ eingeladen. Präsident Theo Aengenheister blickte in seiner Rückschau nochmals auf die Veranstaltungen des letzten Halbjahres zurück und bedankte sich bei allen Vereinen und Organisatoren hierfür.

Nach dem von Paul Jonkmans vorgetragenen Kassenbericht schlugen die Kassenprüfer Klaus Sent und Barbara Mölders die Entlastung des Vorstandes vor, die von der Versammlung erteilt wurde. Neu als Kassenprüfer gewählt wurde Nadine Kersten.

Der Geschäftsführer Helmut Fengels gab einen Überblick über den Ablauf der Veerter Sommerkirmes, die vom 16. bis 19. Juni stattfindet. Anschließend wurde der diesjährige Festkettenträger vorgestellt. Der Veerter Heimat-

und Verschönerungsverein feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen mit einem Festkettenträger aus seinen Reihen: Karl-Heinz Pastoors. Der 73-Jährige ist seit 1989 aktives Mitglied in der Brauchtumsgruppe des Vereins. Dort lebt er seine große Leidenschaft für die Bewahrung historischer Ereignisse und die Pflege des Brauchtums in der Ortschaft Veert. Als seine Adjutanten hat er Franz Kubon und Jürgen Giesen auserkoren. Beide sind ebenfalls seit vielen Jahren in der Brauchtumsgruppe tätig, Jürgen Giesen seit 18 Jahren und Franz Kubon seit sieben Jahren. Franz Kubon unterstützt zudem regelmäßig die „Schufflertruppe“ des Heimatvereins.

Die Festkette wird am Freitag, 16. Juni, in der Veerter Gaststätte „Alt Veert“ durch den Bürgermeister der Stadt Geldern, Sven Kaiser, verliehen. Am Samstag,

17. Juni, nach der offiziellen Kirmeseröffnung durch den Ortsbürgermeister Heinz Manten, gibt es Open-Air-Musik durch die Gruppe „D.L.D.“. Am Sonntag, 18. Juni, wird am Martinsbrunnen traditionell Party gefeiert. Es gibt dann neben dem Familentrödelmarkt (Anmeldungen ab sofort an Helmut Fengels, Telefon 02831/86667) noch ein Platzkonzert mit dem „Senioren Blasorchester Niederrhein“, einem Frühschoppen im Biergarten durch den VVK, begleitet wird das alles von der Erdbeerkuchentafel der Veerter Landfrauen. Die Veerter Pfadfindergruppe „St. Georg“ organisiert auf der Kirmes am Sonntag umfangreiche Vergnügungen für die kleineren Besucher. Mit der Rückgabe der Festkette und dem Verbrennen der Kirmespuppe enden dann die Festlichkeiten der Sommerkirmes.